

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.04.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Mitglieder des Marktgemeinderates

Barlag, Egon

Bauer, Peter

ausgeschieden ab Beschl.-Nr. 428

Binsteiner-Maier, Sabine

anwesend ab Beschl.-Nr. 429

Breitreiner, Klaus

Eberharter, Thomas

Haas, Florian, Dr.

Haas, Michael

Hederer, Josef

Heimann, Rosmarie

Högenauer, Stefan

Jäger, Hermann

Lipp, Karin

Maier, Siegfried

Obermaier, Wolfgang

Sax, Andreas

Sax, Christine

Schneider, Bernd

Urban, Hans

Zeilinger, Herbert

Schriftführer

Mörwald, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Moser, Christa

entschuldigt

Rehbein, Eva

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 427.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 21.03.2023
- 428.** Vollzug der Gemeindeordnung;
Niederlegung des ehrenamtlichen Gemeinderatsmandats durch Herrn Bauer;
Nachrückung
Vorlage: GL/491/2023
- 429.** Vollzug der Gemeindeordnung;
Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes
Vorlage: GL/492/2023
- 430.** Vollzug der Gemeindeordnung;
Besetzung der Ausschüsse
Vorlage: GL/496/2023
- 431.** Finanzangelegenheiten;
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: FV/279/2023
- 432.** Finanzangelegenheiten;
Investitionsprogramm und Finanzplanung 2024 bis 2026
Vorlage: FV/280/2023
- 433.** Finanzangelegenheiten;
Stellenplan 2023
Vorlage: FV/281/2023
- 434.** Kassenwesen;
Bestellung des VA Herrn Benedikt Deuschl zum stellv. Kassenverwalter des Marktes Haag i.
OB;
Bestellung der VI mit AZ. Frau Sandra Winkler zur stellv. Kassenverwalterin;
Widerruf der Bestellung des VA Herrn Köhler zum stellv. Kassenverwalter des Marktes Haag i.
OB
Widerruf der Bestellung der VA Frau Gebert zur stellv. Kassenverwalterin des Marktes Haag i.
OB
Vorlage: FV/278/2023
- 435.** Schöffen;
Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahlen der Amtszeit von 2024 bis 2028
Vorlage: GL/481/2023
- 436.** Feuerwehrwesen;
Wahl des 1. Kommandanten der FFW Haag i. OB;
Bestätigung
Vorlage: GL/493/2023

- 437.** Feuerwehrwesen;
Wahl des 2. Kommandanten der FFW Haag i. OB;
Bestätigung
Vorlage: GL/494/2023
- 438.** Straßen;
Straßeninstandsetzungskonzept;
Festlegung der Reihenfolge der zu sanierenden Gemeindeverbindungsstraßen / Außerortsstraßen
Vorlage: BV/641/2023
- 439.** Wasserversorgung;
Absicht der Fusion der Schlichtgruppe mit der Taufkirchener Gruppe - Bekanntgabe
Vorlage: GL/490/2023

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ermöglicht Frau Bürgermeisterin Schätz den Bürgern, Anfragen zu stellen.

Es wurden keine Bürgeranfragen gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

427 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 21.03.2023

Frau Sax weist daraufhin, dass das vorletzte Abstimmungsergebnis zu Beschluss Nr. 422 mit 18 : 7 unrealistisch ist. Das Abstimmungsergebnis wird auf 9 : 7 berichtigt.

Beschluss:

Da im Übrigen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2023 keine Einwände erhoben wurden, gilt dieser als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

428 Vollzug der Gemeindeordnung; Niederlegung des ehrenamtlichen Gemeinderatsmandats durch Herrn Bauer; Nachrückung

Mit E-Mail vom 27.03.2023 teilt Herr Bauer mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat als Marktgemeinderat und die damit verbundenen Ämter (ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, 2. Vertreter im Bau- und Umweltausschuss und 2. Vertreter im Verwaltungs- und Kulturausschuss, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion) niederlegen möchte.

Die E-Mail liegt den Mitgliedern des Marktgemeinderates im RIS vor.

Herr Bauer übte sein Gemeinderatsmandat fast 15 Jahre aus.

Es liegt ein wichtiger Grund zur Niederlegung des Ehrenamts eines Marktgemeinderates im Sinne von Art. 19 Abs. 2 Satz 1 GO vor.

Nachrückerin auf der Liste der SPD-Fraktion bei den letzten Kommunalwahlen ist Frau Binsteiner-Maier.

Frau Bürgermeisterin Schätz bedankt sich bei Peter Bauer für seine wertvolle Mitarbeit im Gemeinderat.

Herr Bauer bedankt sich als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss bei den anderen Ausschussmitgliedern.

Herr Dr. Haas bedankt sich ebenfalls über Parteigrenzen hinweg bei Herrn Bauer.

Herr Bauer blickt auf seine Tätigkeit im Gemeinderat zurück und verabschiedet sich. Er bedankt sich bei denen, die ihn unterstützt haben.

Er bemerkt, dass Diskussionen das Leben interessant machen. Das immer Wiederaufgreifen von bereits beschlossenen Themen empfand er als nicht so angenehm. Dann schließt er mit dem Satz „Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen“. (Karl Valentin).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt dem Antrag von Herrn Bauer auf Niederlegung seines Ehrenamts als Marktgemeinderat mit sofortiger Wirkung statt zu geben.

Nachrückerin für Herrn Bauer als Gemeinderatsmitglied ist Frau Binstainer-Maier.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

Abstimmungsvermerke:

Herr Bauer hat gem. Art. 49 Abs. 1 GO wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

429 Vollzug der Gemeindeordnung; Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes

Auf GR-Beschluss Nr. 428 vom 18.04.2023 wird Bezug genommen.

Nach dem Ausscheiden des Marktgemeinderatsmitgliedes Herrn Bauer ist das nachrückende Gemeinderatsmitglied Frau Binstainer-Maier nach Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung zu vereidigen.

Frau Binstainer-Maier legt den Eid nach folgender Formel ab: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz Frau Binstainer-Maier im Kreise des Marktgemeinderates und bietet ihr eine gute Zusammenarbeit an.

Zur Kenntnis genommen

430 Vollzug der Gemeindeordnung; Besetzung der Ausschüsse

Auf die GR-Beschlüsse Nrn. 428 vom 18.04.2023 und 429 vom 18.04.2023 wird Bezug genommen. Durch das Ausscheiden des Marktgemeinderates Herrn Bauer sind der SPD-Fraktion folgende zustehende Sitze vakant geworden:

- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- in der fraktionellen Vertretungsfolge für den Verwaltungs- und Kulturausschuss und den Bau- und Umweltausschuss

Außerdem übte Herr Bauer folgende Funktion aus, die neu besetzt werden muss:

- Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion

Bau- und Umweltausschuss (bisher):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
SPD	Rehbein	Maier, Bauer

Verwaltungs- und Kulturausschuss (bisher):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
SPD	Maier	Rehbein, Bauer

Rechnungsprüfungsausschuss (bisher):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied
SPD	Bauer

Die FWH-Fraktion schlägt folgende Besetzung vor:

Bau- und Umweltausschuss (künftig):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
SPD	Maier	Rehbein, Binsteiner-Maier

Verwaltungs- und Kulturausschuss (künftig):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied	fraktionelle Vertretung
SPD	Rehbein	Binsteiner-Maier, Maier

Rechnungsprüfungsausschuss (künftig):

Partei/ Wählergruppe	Mitglied
SPD	Binsteiner-Maier

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass künftig Frau Rehbein den Fraktionsvorsitz der SPD-Fraktion ausüben wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene und vorstehend aufgeführte Besetzung der ihr zustehenden Sitze im Bau- und Umweltausschuss (Mitglied und Stellvertretung).

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

Weiter beschließt der Marktgemeinderat, die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene und vorstehend aufgeführte Besetzung der ihr zustehenden Sitze im Verwaltungs- und Kulturausschuss (Mitglied und Stellvertretung).

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

Weiter beschließt der Marktgemeinderat, die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene und vorstehend aufgeführte Besetzung des ihr zustehenden Sitzes im Rechnungsprüfungsausschuss (Mitglied).

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Frau Rehbein Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion wird.

431 Finanzangelegenheiten; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Dem Marktgemeinderat liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 vor.

Das Gesamthaushaltsvolumen des Entwurfs beläuft sich auf 32.310.100 Euro.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.319.600 Euro und der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 13.990.500 Euro ab.

Die Haushaltssituation wird erläutert.

Beschluss:

Nach der Beratung gibt die Vorsitzende den Entwurf der Haushaltssatzung 2023 bekannt.

Der Marktgemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Haushaltssatzung des Jahres 2023.

Der Entwurf der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt und liegt in der Anlage bei.

Er beschließt weiter, die Verwaltung zu ermächtigen, Kassenkredite bis zu der in der Haushaltssatzung festgesetzten Höhe, nach Bedarf aufzunehmen und mit den Kreditinstituten Sparkasse Wasserburg, Sparkasse Altötting-Mühldorf a. Inn und der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth die dazu erforderlichen Kassenkreditvereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**432 Finanzangelegenheiten;
Investitionsprogramm und Finanzplanung 2024 bis 2026**

Dem Marktgemeinderat liegt der Entwurf des Finanzplans 2024 bis 2026 und des Investitionsprogramms als Anlagen zum Haushaltsplan 2023 vor.
Das Investitionsprogramm wurde mit Beschlüssen MGR 368/2022, 392/2023 und 399/2023 beraten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt das Investitionsprogramm und den Finanzplan 2024 bis 2026.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 2 Anwesend 19

**433 Finanzangelegenheiten;
Stellenplan 2023**

Dem Marktgemeinderat liegt der Entwurf des Stellenplans 2023 vor.
Der Stellenplan wird erläutert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Stellenplan 2023 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Der Stellenplan ist dem Haushaltsplan 2023 als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**434 Kassenwesen;
Bestellung des VA Herrn Benedikt Deuschl zum stellv. Kassenverwalter des Marktes Haag i, OB;
Bestellung der VI mit AZ. Frau Sandra Winkler zur stellv. Kassenverwalterin;
Widerruf der Bestellung des VA Herrn Köhler zum stellv. Kassenverwalter des Marktes Haag i. OB
Widerruf der Bestellung der VA Frau Gebert zur stellv. Kassenverwalterin des Marktes Haag i. OB**

Die Gemeinde hat nach Art. 100 Abs. 2 Satz 1 GO einen Kassenverwalter und mindestens einen Stellvertreter zu bestellen.

Derzeit sind Frau Ines Walchner zur Kassenverwalterin und Frau Marita Gebert sowie Herr Roman Köhler zu stellvertretenden Kassenverwalter/innen bestellt.

Nachdem das Arbeitsverhältnis mit Frau Gebert bereits beendet ist und das Arbeitsverhältnis mit Herrn Köhler zum 30.06.2023 endet, sind diese Bestellungen zu widerrufen.

Herr Deuschl hatte während seiner Ausbildung einen Schwerpunkt in der Finanzverwaltung und wurde nach dem Ausbildungsverhältnis auch in der Finanzverwaltung (insb. Steuerstelle) übernommen.

Frau Winkler besitzt umfangreiche Vorkenntnisse und wird zum 01.06.2023 an den Markt Haag i. OB versetzt und ebenfalls in der Finanzverwaltung eingesetzt.

Um den Geschäftsgang und die Kontinuität der Gemeindekasse zu gewährleisten, sollten Frau Winkler und Hr. Deuschl als stellvertretende Kassenverwalter/in bestellt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt Herrn Benedikt Deuschl zum stellvertretenden Kassenverwalter.
Der Marktgemeinderat bestellt Frau Sandra Winkler zum 01.06.2023 zur stellvertretenden Kassenverwalterin.

Die Bestellung von Frau Maria Gebert zur stellvertretenden Kassenverwalterin wird widerrufen.
Die Bestellung von Herrn Roman Köhler zum stellvertretenden Kassenverwalter wird zum 01.07.2023 widerrufen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**435 Schöffen;
Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahlen der Amtszeit
von 2024 bis 2028**

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafjustiz an den Amtsgerichten und Landgerichten. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern und sind ebenso unabhängig. Während der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt in vollem Umfang und mit dem gleichen Stimmrecht wie die an der Verhandlung teilnehmenden Berufsrichter aus.

Die Wahl der Schöffen für die nächste Amtsperiode (2024 - 2028) läuft in einem zweistufigen Verfahren.

Zunächst stellte das Wahlamt die eingegangenen Bewerbungen der wählbaren Haager Bürgerinnen und Bürger zusammen. Die Zusammenstellung umfasst 17 Personen und liegt den Mitgliedern des Marktgemeinderates im Ratsinformationssystem vor.

Der Marktgemeinderat beschließt die Vorschlagsliste mit einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden, mindestens aber der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Marktgemeinderates. In die Vorschlagsliste des Marktes Haag i. OB sollen mindestens vier der sich bewerbenden Personen aufgenommen werden.

Nach § 36 Abs. 4 GVG sind in die Vorschlagslisten mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie als erforderliche Zahl von den Präsidenten mitgeteilt wurde. Wie sich aus dem Begriff „mindestens“ ergibt, können von einer Gemeinde auch mehr als die doppelte Zahl der erforderlichen Vorschläge gemacht werden. Das Doppelte stellt die untere Grenze der Zahl der in die Vorschlagsliste aufzunehmenden Personen dar. Um die gebotene Gleichmäßigkeit der Verteilung der Schöffenämter auf den Gerichtsbezirk zu gewährleisten, sollte die mitgeteilte Mindestzahl nicht wesentlich überschritten werden.

Aus der vom Marktgemeinderat beschlossenen Vorschlagsliste trifft dann der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Mühldorf a. Inn die endgültige Auswahl. Dabei wird aus der Vorschlagsliste nur die Hälfte der Mindestanzahl an Personen ausgewählt. Wer nicht auf der Vorschlagsliste der Marktgemeinde steht, kann auch nicht zum Schöffen gewählt werden. Die Benachrichtigung der zum Schöffen ernannten Personen erfolgt durch das Amtsgericht.

Voraussetzungen für die Bewerbung als Schöffe:

- Deutsche Staatsbürgerschaft
- Mindestalter 25 Jahre und Höchstalter 69 Jahre zum Beginn der Amtsperiode am 01.01.2024
- Hauptwohnsitz in Haag i. OB
- gesundheitliche Eignung (d.h. längeres Sitzen in den Verhandlungen, Fähigkeit der Verhandlung konzentriert zu folgen)
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache
- es darf kein Vermögensverfall eingetreten sein (z.B. Privatinsolvenz)

Juristische Kenntnisse sind für die Tätigkeit als Schöffe nicht erforderlich. Wann Personen nicht zum Amt des Schöffen berufen werden sollen bzw. dürfen, ergibt sich aus § 32 ff Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).

Dem Marktgemeinderat liegt die Zusammenstellung der sich für das Schöffenamt bewerbenden Personen vor. Folgende Personen sind aufgeführt

Name	Vorname
Huber	Anna
Katterloher	Monika

Schärfl	Barbara
Deuschl	Anja Christine
Walchner	Ines
Giavanelli	Daniel
Köppe	Nicki
Pratter	Andrea
Büchner	Elisabeth
Spiegel	Roland
Kalmes	Jörg
Schedy	Wolfgang
Reuschel	Jürgen
Pfeiffer	Kirsten Birgit
Schloßhauer	Anja
Rasch	Birgit
Hartmann	Michaela

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, alle Bewerber auf die Vorschlagsliste des Marktes Haag i. OB zu setzen.

Name	Vorname
Huber	Anna
Katterloher	Monika
Schärfl	Barbara
Deuschl	Anja Christine
Walchner	Ines
Giavanelli	Daniel
Köppe	Nicki
Pratter	Andrea
Büchner	Elisabeth
Spiegel	Roland
Kalmes	Jörg
Schedy	Wolfgang
Reuschel	Jürgen
Pfeiffer	Kirsten Birgit
Schloßhauer	Anja
Rasch	Birgit
Hartmann	Michaela

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**436 Feuerwehrwesen;
Wahl des 1. Kommandanten der FFW Haag i. OB;
Bestätigung**

Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten der FFW Haag i. OB am 23.03.2023 wurde Herr Stefan Reger zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB gewählt.
Der Gewählte bedarf nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG im Benehmen mit dem Kreisbrandrat der Bestätigung durch die Gemeinde.

Der Kreisbrandrat wurde über die Wahl verständigt und um sein Einvernehmen gebeten.

Der Marktgemeinderat bedankt sich bei dem scheidenden 1. Kommandanten Thomas Göschl.

Der scheidende Kommandant Thomas Göschl verabschiedet sich vom Marktgemeinderat. Er bedankt sich für die Entscheidungen zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der FFW Haag i. OB. Er bittet auch, der neuen Spitze das Vertrauen zu schenken.

Frau Bürgermeisterin Schätz bedankt sich bei Tom Göschl für seine geleisteten Dienste.

Herr Maier bedankt sich bei Tom Göschl und allen FFW-Dienstleistenden.

Herr Dr. Haas betont, dass die FFW Haag die drittgrößte im Landkreis ist. Die Mannschaft steht hinter der neuen Kommandantschaft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Stefan Reger als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB zu bestätigen.

Die Bestätigung steht unter dem Vorbehalt des Einvernehmens durch den Kreisbrandrat.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**437 Feuerwehrwesen;
Wahl des 2. Kommandanten der FFW Haag i. OB;
Bestätigung**

Bei der Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der FFW Haag i. OB am 23.03.2023 wurde Herr Peter Reich zum Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB gewählt.

Der Gewählte bedarf nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG im Benehmen mit dem Kreisbrandrat der Bestätigung durch die Gemeinde.

Der Kreisbrandrat wurde über die Wahl verständigt und um sein Einvernehmen gebeten.

Noch erforderliche vorgeschriebene Lehrgänge sind baldmöglich mit Erfolg zu absolvieren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Peter Reich als Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB zu bestätigen.

Die Bestätigung steht unter dem Vorbehalt des Einvernehmens durch den Kreisbrandrat und der erfolgreichen Ablegung noch erforderlicher Lehrgänge.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**438 Straßen;
Straßeninstandsetzungskonzept;
Festlegung der Reihenfolge der zu sanierenden Gemeindeverbindungsstraßen / Außerortsstraßen**

Mit Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 27.10.2020 (Beschluss Nr. Ö 51) wurde die Reihenfolge der zu sanierenden innerörtlichen Bestandsstraße festgelegt.

Auch bei den Gemeindeverbindungsstraßen bzw. Außerortsstraßen besteht Sanierungsbedarf. In Abstimmung mit Bauhof (Straßen- und Wegeunterhalt), Bauverwaltung und Ingenieurbüro wurden Gemeindeverbindungsstraßen / Außerortsstraßen ausgewählt, deren Zustand sich über die vergangenen Jahre stetig verschlechtert hat.

Im Rahmen einer Bedarfsplanung wurden die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen für die ausgewählten Straßenabschnitte zusammengestellt und die jeweiligen Sanierungskosten abgeschätzt. Weiterhin erfolgt die Darstellung der Maßnahmen im Lageplan und Querschnitt. Im Rahmen der Bedarfsplanung werden sechs Straßenabschnitte behandelt.

Die Unterlagen zur Bedarfsplanung (Erläuterungsbericht, Kostenschätzung, Planbeilagen) des Ingenieurbüros Lichtenecker & Spagl GmbH, Landshut, datiert auf den 01.03.2023 wurden den Ratsmitgliedern zur Sitzungsvorbereitung zur Verfügung gestellt.

Für die Oberndorfer Straße von der B 12 bis zur Kreuzung Windener Dorfstraße liegt eine Untersuchung des bestehenden Straßenoberbaus (Crystal Geotechnik GmbH, Dezember 2019) vor. Für die weiteren Maßnahmen wurde bisher noch keine Bestandsuntersuchungen ausgeführt.

Von der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, die Reihenfolge der zu sanierenden Gemeindeverbindungsstraßen / Außerortsstraßen festzulegen. Nach Festlegung der Sanierungsreihenfolge können für die jeweiligen Straßenabschnitte die notwendigen Untersuchungen (Bestand vorhandener Straßenoberbau, Vermessung, Erhebung der Verkehrsbelastung, Abstimmung mit Spartenträgern, Abklärung von Fördermöglichkeiten, Abklärung evtl. erforderlicher Grunderwerb, Fahrbahntwässerung, Sanierungsvarianten, etc.) erfolgen.

Von der Verwaltung wird auf Grundlage der abgeschätzten Verkehrsbedeutung folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

- 1 Oberndorfer Straße – von B12 bis Kreuzung Windener Dorfstraße
- 2 Garser Straße – von Zufahrt Maxau bis zur Brücke über die B15
- 3 Forchöder Straße von B15 bis zur südl. Gemeindegrenze
- 4 Kolbinger Straße – Gewerbegebiet Winden
- 5 Pater-Herzog-Straße – von der Garser Straße bis zum Ortseingang Haag
- 6 Bgm.-Göschl-Straße von Kühlsöd bis Reit

Die im Rahmen der Entwurfsplanung auszuarbeitenden Varianten zu den Sanierungen mit Kostenberechnung werden dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen / Außerortsstraßen folgende Reihenfolge:

1. Oberndorfer Straße – von B12 bis Kreuzung Windener Dorfstraße
2. Garser Straße – von Zufahrt Maxau bis zur Brücke über die B15
3. Forchöder Straße von B15 bis zur südl. Gemeindegrenze
4. Kolbinger Straße – Gewerbegebiet Winden
5. Pater-Herzog-Straße – von der Garser Straße bis zum Ortseingang Haag
6. Bgm.-Göschl-Straße von Kühlsöd bis Reit

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 2 Anwesend 19

439 Wasserversorgung; Absicht der Fusion der Schlichtgruppe mit der Taufkirchener Gruppe - Bekanntgabe

Frau Bürgermeisterin Schätz informiert, dass beabsichtigt ist, den Zweckverband zur Wasserversorgung der Schlicht-Gruppe und den Zweckverband zur Wasserversorgung der Taufkirchener-Gruppe zu fusionieren.

Der Markt Haag i. OB unterhält einen Notverbund durch die Schlicht-Gruppe.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Manfred Mörwald
Schriftführung